merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Radke, Klaus. (2009). Medien für Eliten. Berlin: University Press. 120 Seiten, 19,90 €

Beitrag aus Heft »2010/02: Stigmatisierung und Leistung«

„Wer andere Menschen verstehen lernt, kann sich selbst besser verstehen." Dieses Zitat stellt den Auftakt des Buches von Klaus Radke dar. Doch wie funktioniert Verständigung durch Medien? Der gelernte Jurist, der im Westdeutschen Rundfunk im Bereich „Strategie Fernsehen" arbeitet, interessiert sich stark für Medienthemen. Inwiefern beeinflusst das Massenmedium Fernsehen unseren Alltag, unser Weltbild und dadurch uns Individuen? Muss das Fernsehen durch die voranschreitende Digitalisierung Konkurrenz fürchten? Und was macht gutes Fernsehen eigentlich aus? Kann nicht erst dann von erstklassigem Fernsehen gesprochen werden, wenn alle Zuschauerinnen und Zuschauer adressiert werden und nicht nur bestimmte „Informationseliten"? Fest steht, dass Fernsehen seine Rezipientinnen und Rezipienten nicht für eigene Zielemissbrauchen oder sie in ihren Freiheiten berauben darf.

Bereits zu Beginn des ersten Kapitels wird den Leserinnen und Lesern deutlich, dass sie es mit anschaulichen, höchst aktuellen, praxisnahen Kurzbeiträgen zu tun haben, die sich an gebildete und interessierte Normalverbraucherinnen und-verbraucher wenden, statt an die titelgebenden „Eliten". Die zwölf Kapitel des Buches sind kurz und prägnant geschrieben. Neben eigenen, persönlichen Beiträgen des Herausgebers kommen auch Akteurinnen und Akteure der heutigen Fernsehwelt mit ihren Sichtweisen und Prognosen zu Wort. Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Vorfälle werden aus Perspektive der Medien betrachtet. Zusätzlich werden auch statistische Daten, unter anderem zur weltweiten Internetnutzung vorgestellt. Mit praktischen Beispielen aus dem Fernsehalltag sollen unter anderem Fragen zur Integration und zur Entwicklung von Gemeinschaftsgefühl geklärt werden. Fernsehsendungen und Fernsehprogramme werden immer wieder miteinbezogen um anschauliche Beispiele zu liefern.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de